




## Durchführungsbestimmungen für die Junioren -Kreisligen und -Kreisklassen im Spieljahr 2021/2022

Gespielt wird nach den Bestimmungen des DFB und nach der Satzung und den Ordnungen des HFV.

### Allgemeine Spielverlegungen

Spielverlegungen für A-, B-, C-, D- und E-Junioren sind ausnahmslos genehmigungspflichtig. Anträge hierzu, mit Einverständniserklärung des Gegners, sind spätestens **5 Tage** vor dem Spieltermin über die Funktion „Spielverlegung beantragen“  im DFB-Net beim Klassenleiter zu beantragen.

**NEU und zu beachten: Wird auf einen Verlegungsantrag eines Gegners innerhalb von 7 Tagen nicht geantwortet (Zustimmung oder Ablehnung), kann die Klassenleitung das Spiel ohne Zustimmung verlegen.**

### Kurzfristige Spielverlegungen auf Vereinswunsch

Folgende Bedingungen müssen für eine Neuansetzung eingehalten werden:

1. Gegner ist mit einer Spielverlegung einverstanden
2. Beide Teams müssen sich spätestens 4 Tagen nach der eigentlichen Ansetzung auf einen neuen Termin verständigen
3. Der neue Termin muss innerhalb der nächsten 14 Tage liegen; Ausnahme Ferien (z.B. Ostern): 21 Tage nach dem eigentlichen Termin
4. Beide Vereine müssen dem Klassenleiter den neuen Termin über das HFV-Postfach schriftlich bestätigen

Wird eine Bedingung nicht erfüllt, geht die Spielwertung zur Erstellung eines Sportgerichtsurteils wegen Nicht-Antritts an den Einzelrichter.

### Genehmigtes Nicht-Antreten

- Nur in Ausnahmefällen möglich, z.B. bei höherer Gewalt → Einzelfallentscheidung des Klassenleiters (z.B. zahlreiche Spieler krank oder kurzfristige Schulveranstaltung)
- Nur möglich bis 2 Tage vor dem Spiel
- Klassenleiter kann z.B. ärztliche Atteste oder Bestätigung der Schule unter namentliche Nennung der betroffenen Spieler verlangen
- Es müssen mindestens folgende Anzahl von Spielern betroffen sein, die beim letzten Pflichtspiel zum Einsatz kamen
  - 11er Teams = 5 Spieler
  - 9er Teams = 4 Spieler
  - 7er Teams = 3 Spieler
- Zeitnahe Neuansetzung durch Klassenleiter
- Ist kein Nachholtermin möglich, geht die Wertung des Spiels – ohne Sportgerichtsurteil – an den Gegner

### Regelspieltage:

Spieltage des Jugendspielbetriebs sind grundsätzlich Samstage und Sonntage. Ausnahmen sind zulässig.

## **Altersklasseneinteilung**

Altersklasse	Bezeichnung	Jahrgang
A-Junioren	U19	2003
	U18	2004
B-Junioren	U17	2005
	U16	2006
C-Junioren	U15	2007
	U14	2008
D-Junioren	U13	2009
	U12	2010
E-Junioren	U11	2011
	U10	2012
F-Junioren	U9	2013
	U8	2014
G-Junioren	U7	2015
	U6	2016

Der Einsatz von Spielern einer jüngeren Altersklasse in der nächsthöheren Altersklasse ist zulässig.  
C-Juniorenspieler, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, können auch in A-Juniorenmannschaften eingesetzt werden.

### **Spielberechtigung:**

Die Spielberechtigung ist online, mit hochgeladenem Spielerfoto, im DFBnet nachzuweisen.

Auch Spieler der Altersklassen G- und F-Junioren müssen den Nachweis der Spielberechtigung mittels hochgeladenem Spielerfoto im DFBnet belegen.

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist, mit allen Mannschaften und Altersklassen, Teilnehmer des Pilotprojektes „Digitaler Spielerpass“. Alle Vereine und Mannschaften sind angehalten, sich daran, nach den Richtlinien, zu beteiligen.

### **Auswechseln und Mannschaftsstärke**

Maximale Anzahl einsetzbarer Spieler:

- 11er Mannschaften maximal 15 Spieler
- 9er Mannschaften maximal 13 Spieler
- 7er Mannschaften maximal 11 Spieler
- G- und F-Junioren maximal 15 Spieler

Bei Spielbeginn und während des Spiels müssen sich:

- a) bei 11er-Mannschaften mindestens 7 Spieler oder Spielerinnen
- b) bei 9er-Mannschaften mindestens 6 Spieler oder Spielerinnen
- c) bei 7er-Mannschaften mindestens 5 Spieler oder Spielerinnen

auf dem Spielfeld befinden.

## **Spielbericht – Online (elektronischer Spielbericht)**

Platz- und Gastverein aller Altersklassen sind zur Nutzung des elektronischen Spielberichtes verpflichtet. Die Angaben im Spielbericht werden von den jeweiligen Vereinsvertretern (Heim & Gast) ausgefüllt. Die Angaben können direkt am Spielort oder bereits von zu Hause erfasst werden. Wichtig ist dabei, dass bis spätestens 60 Minuten vor Spielbeginn die Freigabe zum Spielbericht von beiden Mannschaften erteilt worden ist. Die Heimmannschaft muss in jedem Fall entsprechendes Equipment sowie eine Internetverbindung für sich selbst, die Gastmannschaft und den Schiedsrichter bereithalten.

Änderungen bzw. Ergänzungen im Spielbericht dürfen nach der Freigabe bis spätestens zum Spielbeginn nur noch unter Kenntnisnahme beider Mannschaftenverantwortlicher sowie des Schiedsrichters erfolgen. Für diesen Fall erfolgt die Eingabe in das System üblicherweise im Anschluss an das Spiel durch den Schiedsrichter.

Die Schiedsrichter geben die Spielereignisse, möglichst direkt vor Ort, in das elektronische System ein. Wird das Spiel von keinem offiziellen Schiedsrichter geleitet, sind die Schiedsrichterangaben über die Option „Nichtantritt Schiedsrichter“ von der Person, die das Spiel geleitet hat, im elektronischen Spielbericht zu erfassen.

Ist es unter besonderen Umständen (z.B. Ausfall der Internetverbindung) nicht möglich einen elektronischen Spielbericht auszufüllen, muss in diesem Ausnahmefall ein handschriftlicher Spielbericht ausgefüllt und dem Klassenleiter auf dem Postweg zugesendet werden.

Es sind unbedingt alle Einwechselungen vom Spielleiter im Spielbericht zu dokumentieren. Die Auswechslung des jeweiligen Spielers wird nicht dokumentiert, d.h. nicht im DFBnet eingetragen.

## **Spielbetrieb bei den D-, E-, F- und G-Junioren**

D-Juniorenmannschaften können sowohl als 7er oder 9er Mannschaften auf dem verkürzten Feld spielen. Der Torabstoß ist innerhalb des Torraums (bei nicht vorhandenem Torraum vom sogenannten „gedachten“ Torraum) auszuführen.

E-Juniorenmannschaften spielen als 7er-Mannschaften auf dem sogenannten Kleinspielfeld. Der Torabstoß wird durch einen ruhenden, liegenden Ball innerhalb des Strafraums ausgeführt.

Bei den E-, F- und G-Junioren-Mannschaften ist die Abseits- und Rückpassregel aufgehoben. Falsch ausgeführte Einwürfe müssen bei den E-Junioren vom selben Spieler wiederholt werden, bei den G- und F-Junioren können diese wiederholt werden. In keinem Fall geht das Einwurfrecht bei falscher Ausführung an den Gegner.

F-Junioren spielen als maximal 7er-Mannschaften auf verkleinerten Spielfeldern nach den Richtlinien der FAIRPLAY-Liga.

G-Junioren spielen als maximal 6er-Mannschaften auf verkleinerten Spielfeldern nach den Richtlinien der FAIRPLAY-Liga.

Der Torabstoß kann als ruhender, liegender Ball oder auch aus der Hand des Torwartes ausgeführt werden.

Bei den G- und F- und E-Junioren werden auch FUNINO Turniere angesetzt.

## Spielfeldgrößen:

### D9-Junioren Spielfeld:

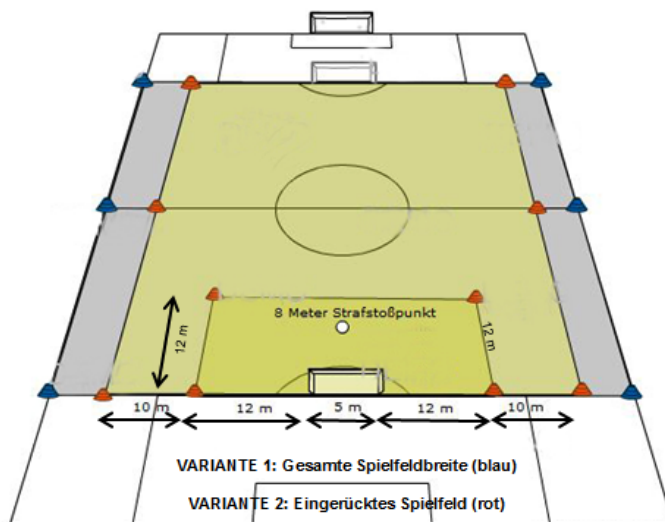
Grundsätzlich spielen die D9-Junioren auf einem verkürzten Großspielfeld von Strafraum zu Strafraum auf Kleinfeldtore.

**Das Spielfeld wird eingerückt. Siehe Grafik rote Variante.  
Die maximale Breite des Spielfeldes beträgt 50m.**

Für das 9er-Feld gelten folgende Sollvorgaben des Verbandsjugendausschusses:

Der Deutsche Fußball-Bund hat als Empfehlung eine Spielfeldgröße von 70 m (Länge) und 50 m (Breite) ausgesprochen. Aus praktischen Gründen (Platzaufbau) hat der Jugendbeirat (Tagung der Kreisjugendwarte) am 7. Mai 2011 mehrheitlich beschlossen, beim 9er-Feld die gesamte Spielfeldbreite zu nutzen.

Sonderlösungen (z.B. Kunstrasenplätze) bezüglich der Spielfeldgröße sind möglich, die durch den zuständigen Kreisjugendausschuss genehmigt und dokumentiert werden sowie sich an der Empfehlung von ca. 70 x ca. 50 m orientieren müssen.

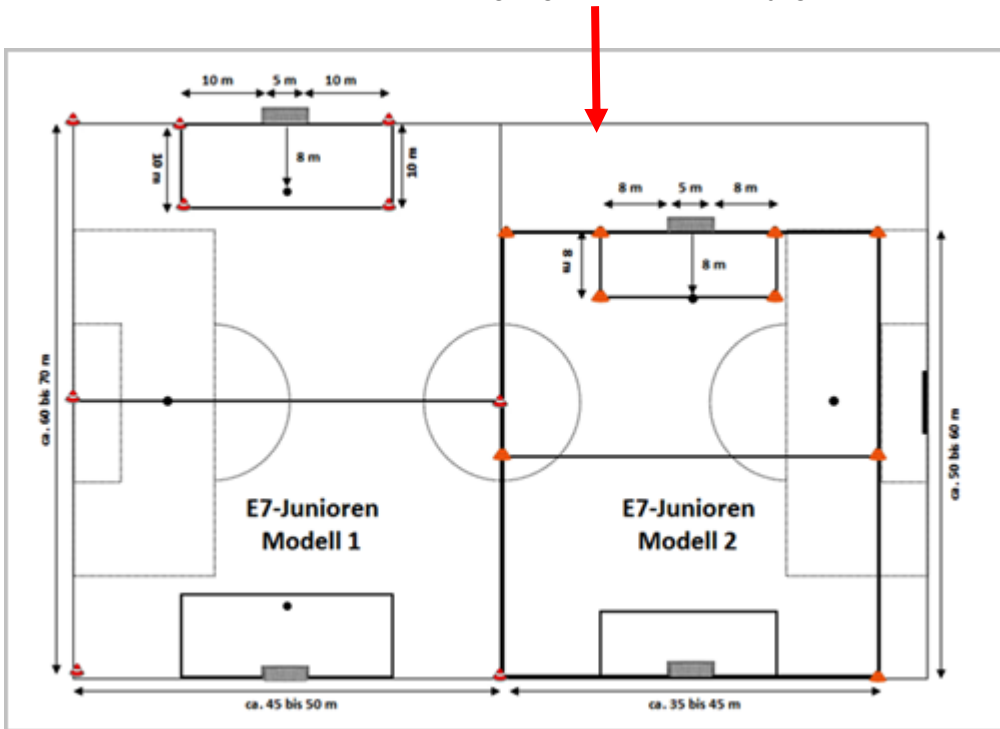


Zusätzliche Linien für alle Spielfelder (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

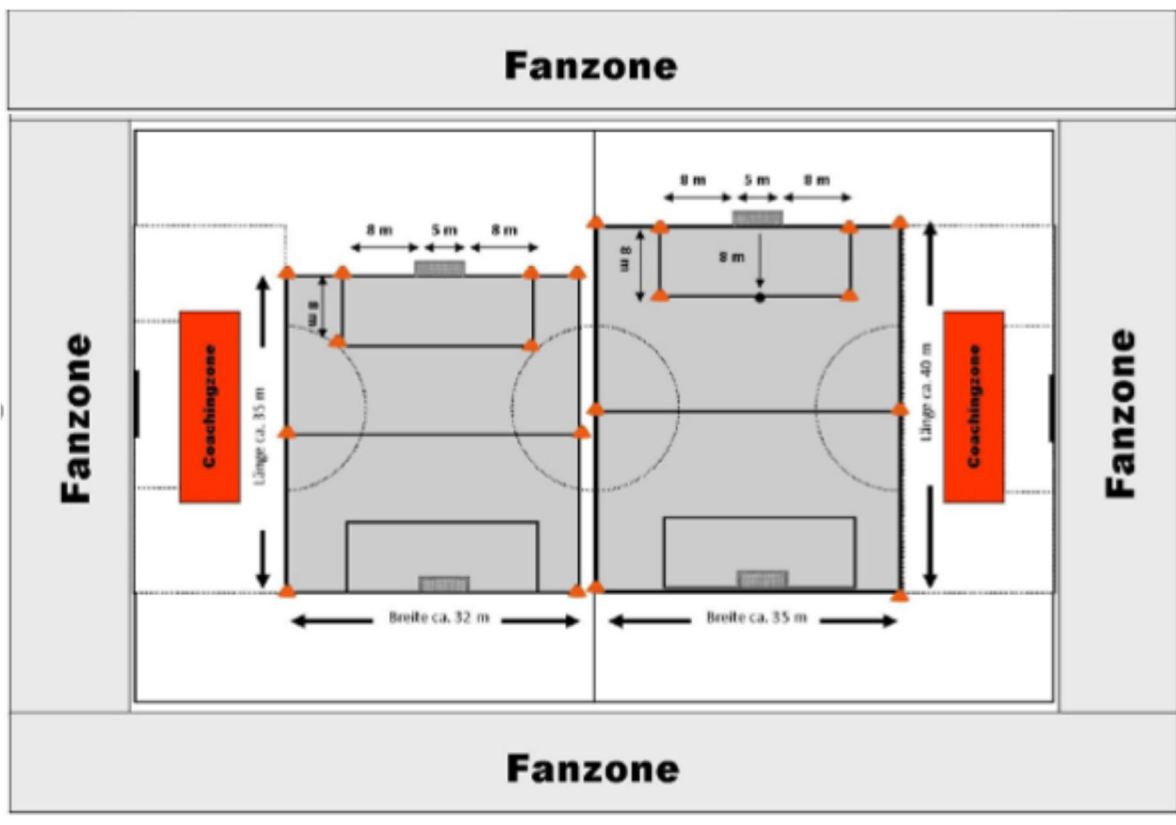
Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen festgelegten Spielfeldgrößen (siehe Durchführungsbestimmungen des jeweiligen Kreises).

### E-Junioren Spielfeld:

Im Rheingau-Taunus-Kreis wird nach dem Modell 2 gespielt.  
Ausnahmen sind nur nach Genehmigung durch den Kreisjugendausschuss möglich.



### G- und F-Junioren Spielfeld:



### **Ballgrößen:**

<b>Alters- klasse</b>	<b>Größe</b>
A-Junioren	5 (430g)
B-Junioren	5 (430g)
C-Junioren	5 (430g)
D-Junioren	4/5 (350g)
E-Junioren	4 (290/350g)
F-Junioren	3/4 (290g)
G-Junioren	3 (290g)

### **Spieldauer:**

<b>Altersklasse</b>	<b>Spielzeit</b>	<b>Verlängerung Pokal/Entscheidungsspiele</b>
A-Junioren	2 x 45 Minuten	2 x 15 Minuten
B-Junioren/Juniorinnen	2 x 40 Minuten	2 x 10 Minuten
C-Junioren/Juniorinnen	2 x 35 Minuten	2 x 5 Minuten
D-Junioren/Juniorinnen	2 x 30 Minuten	2 x 5 Minuten
E-Junioren/Juniorinnen	2 x 25 Minuten	2 x 5 Minuten
F-Junioren	2 x 20 Minuten	
G-Junioren maximal	2 x 20 Minuten	

### **Signalkarten für A- bis C-Junioren:**

Der Einsatz von Signalkarten bei Spielen der A-bis- C-Junioren ist vorgeschrieben, Gelb/Rot darf **nicht** gezeigt werden, Zeitstrafen sind möglich.

### **Entscheidung über die Bespielbarkeit gemeinde- und vereinseigener Plätze:**

Die Unbespielbarkeit des Platzes ist bis 1 Stunde vor Spielbeginn durch den zuständigen Platzbesichtiger festzustellen, danach entscheidet der Schiedsrichter. Die Entscheidung ist dem Klassenleiter unverzüglich mitzuteilen. Sollte die Sportanlage durch die Stadt oder Gemeinde gesperrt worden sein, ist dem Klassenleiter eine schriftliche Bestätigung vorzulegen. Diese entfällt, wenn die Stadt oder Gemeinde einen Verantwortlichen des Kreises direkt verständigt hat oder die Sperrung der Sportanlage bereits durch die Presse veröffentlicht wurde. Generelle Spielabsagen der Spieltage sind jeweils der örtlichen Presse zu entnehmen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass ausdrücklich auf den Jugendspielbetrieb im Kreis Rheingau-Taunus hingewiesen wird. Die JSG und JFV sind verpflichtet, bei schlechter Witterung oder Terminüberschneidungen auf einen anderen Platz der bildenden Stammvereine auszuweichen.

## Spielsystem und Klassenleitungen

Pandemiebedingt werden nur in den Klassen und Ligen bis maximal 12 Mannschaften eine „normale“ Vor- und Rückrunde gespielt. In allen anderen Klassen und Ligen (mit mehr als 12 Mannschaften) werden gesonderte, verkürzte Spielmodelle angewendet. Diese werden nachfolgend im Einzelnen erläutert.

### A-Junioren:

#### **Klassenleiter:**

Erfried Melzer		
Klassenleiter A- & B-Junioren		
Erikaweg 18	Tel. mobil:	0163/3374055
65396 Walluf	Tel. privat:	06123/972083

#### **Kreisliga**

In der Saison 2021//2022 wird aufgrund der eingegangenen Meldungen von 10 Mannschaften in einer Kreisliga, im Modus Vor- und Rückrunde, gespielt. Der Erstplatzierte ist Kreismeister und berechtigt in die Gruppenliga Wiesbaden aufzusteigen. Das Aufstiegsrecht kann bei Verzicht des Erstplatzierten an berechnigte Mannschaften bis maximal zum 4. Tabellenplatz weitergereicht werden.

### B-Junioren

#### **Klassenleiter:**

Erfried Melzer		
Klassenleiter A- & B-Junioren		
Erikaweg 18	Tel. mobil:	0163/3374055
65396 Walluf	Tel. privat:	06123/972083

#### **Kreisliga**

Es wird in einer Kreisliga mit 13 Mannschaften eine einfache Vorrunde gespielt. Nach Abschluss der Vorrunde werden die ersten 5 Mannschaften zu einer Meisterschaftsendrunde zusammengefasst.

In der Meisterschaftsendrunde werden die untereinander erzielten Punkte und Tore aus der Vorrunde übernommen und das jeweilige Heimrecht getauscht.

Das bedeutet: Team A hatte in der Vorrunde Heimrecht gegen Team B, so wird in der Meisterrunde das Heimrecht getauscht und die Begegnung in der Meisterschaftsendrunde heißt B gegen A.

Der Sieger der Meisterschaftsendrunde nach insgesamt 8 Wertungsspieltagen (4 Spieltage aus der Vorrunde und 4 Spieltage aus der Meisterschaftsendrunde) ist Kreismeister und berechnigt in die Gruppenliga Wiesbaden aufzusteigen. Das Aufstiegsrecht kann bei Verzicht des Erstplatzierten an berechnigte Mannschaften bis maximal zum 4. Tabellenplatz weitergereicht werden.

Die Mannschaften ab Platz 6 bis 9 spielen eine Silber-Runde, analog der Meisterrunde, aus. Der Sieger nach insgesamt 6 Wertungsspieltagen (3 Spieltage aus der Vorrunde und 3 Spieltage aus der Silber-Runde) ist Sieger der Silber-Runde.

Die Mannschaften ab Platz 10 bis 13 spielen eine Bronze-Runde, analog der Meisterrunde, aus. Der Sieger nach insgesamt 6 Wertungsspieltagen (3 Spieltage aus der Vorrunde und 3 Spieltage aus der Bronze-Runde) ist Sieger der Bronze-Runde.

## **C-Junioren**

### **Klassenleiter:**

**Norbert Kremer**

Stellvertretender Kreisjugendwart, Klassenleiter A-Liga & C-Junioren sowie DFBnet Administrator & Webmaster KFA-Website

Fuchsen-gasse 6  
65385 Rüdesh-eim

Tel. privat: 06722/1647  
Tel. mobil: 0152/22937265

**Kreisliga** Die Kreisliga spielt mit 9 gemeldeten Mannschaften in einer Vorrunde- und Rückrunde den Kreismeister und Aufsteiger in den Gruppenliga Wiesbaden aus. Das Aufstiegsrecht kann bei Verzicht des Erstplatzierten an berechnigte Mannschaften bis maximal zum 4. Tabellenplatz weitergereicht werden.

**Kreisklasse** Es wird in einer Kreisklasse mit 11 Teams im Modus Vor- und Rückrunde gespielt. Die Erstplatzierte Mannschaft ist am Ende Kreisklassensieger.

## **D9-Junioren:**

### **Klassenleiterin:**

**Sandra Bonin**

Klassenleiterin D-Junioren

Ehrenbacher Weg 3  
65510 Hünstetten

Tel. privat: 06126-589920  
Tel. mobil: 0160-4831621

**Kreisliga** Es wird in einer Kreisliga mit 14 Mannschaften eine einfache Vorrunde gespielt. Nach Abschluss der Vorrunde werden die ersten 5 Mannschaften zu einer Meisterschaftsendrunde zusammengefasst.

In der Meisterschaftsendrunde werden die untereinander erzielten Punkte und Tore aus der Vorrunde übernommen und das jeweilige Heimrecht getauscht.

Das bedeutet: Team A hatte in der Vorrunde Heimrecht gegen Team B, so wird in der Meisterrunde das Heimrecht getauscht und die Begegnung in der Meisterschaftsendrunde heißt B gegen A.



Der Sieger der Meisterschaftsendrunde nach insgesamt 8 Wertungsspieltagen (4 Spieltage aus der Vorrunde und 4 Spieltage aus der Meisterschaftsendrunde) ist Kreismeister und berechtigt in die Gruppenliga Wiesbaden aufzusteigen. Das Aufstiegsrecht kann bei Verzicht des Erstplatzierten an berechnete Mannschaften bis maximal zum 4. Tabellenplatz weitergereicht werden.

Die Mannschaften ab Platz 6 bis 10 spielen eine Silber-Runde, analog der Meisterrunde, aus. Der Sieger nach insgesamt 8 Wertungsspieltagen (4 Spieltage aus der Vorrunde und 4 Spieltage aus der Silber-Runde) ist Sieger der Silber-Runde.

Die Mannschaften ab Platz 11 bis 14 spielen eine Bronze-Runde, analog der Meisterrunde, aus. Der Sieger nach insgesamt 6 Wertungsspieltagen (3 Spieltage aus der Vorrunde und 3 Spieltage aus der Bronze-Runde) ist Sieger der Bronze-Runde.

**Kreisklasse:** Es wird in einer Kreisklasse mit 13 Mannschaften eine einfache Vorrunde gespielt. Nach Abschluss der Vorrunde werden die ersten 5 Mannschaften zu einer Meisterschaftsendrunde zusammengefasst.

In der Meisterschaftsendrunde werden die untereinander erzielten Punkte und Tore aus der Vorrunde übernommen und das jeweilige Heimrecht getauscht.

Das bedeutet: Team A hatte in der Vorrunde Heimrecht gegen Team B, so wird in der Meisterrunde das Heimrecht getauscht und die Begegnung in der Meisterschaftsendrunde heißt B gegen A.

Der Sieger der Meisterschaftsendrunde nach insgesamt 8 Wertungsspieltagen (4 Spieltage aus der Vorrunde und 4 Spieltage aus der Meisterschaftsendrunde) ist Sieger Kreisklasse.

Die Mannschaften ab Platz 6 bis 9 spielen eine Silber-Runde, analog der Meisterrunde, aus. Der Sieger nach insgesamt 6 Wertungsspieltagen (3 Spieltage aus der Vorrunde und 3 Spieltage aus der Silber-Runde) ist Sieger der Silber-Runde.

Die Mannschaften ab Platz 10 bis 13 spielen eine Bronze-Runde, analog der Meisterrunde, aus. Der Sieger nach insgesamt 6 Wertungsspieltagen (3 Spieltage aus der Vorrunde und 3 Spieltage aus der Bronze-Runde) ist Sieger der Bronze-Runde

## **E-Junioren**

**Klassenleiter:**

### **Thomas Küchler**

Klassenleiter E-, F- und G-Junioren, Ansprechpartner für Funino und neue Wettbewerbsformen im Kinderfußball

Krauskopfallee 41  
65388 Schlangenbad

Tel. mobil: 0177/5200372  
Tel. privat: 06129/488738

**Kreisliga** Aus den 5 Qualifikationsgruppen (einfache Runde) werden die Plätze 1 und 2 in die Kreisliga eingeteilt. Diese 10 Teams spielen in einer einfachen Runde im Modus jeder gegen jeden den Kreismeister aus. Der Kreismeister qualifiziert sich gemeinsam mit dem Kreispokalsieger für den Regionalentscheid des Wolfgang-Schlossers-

Cups. Ist der Kreismeister auch Kreispokalsieger qualifiziert sich auch der Kreis-Vizemeister für den Regionalentscheid des Wolfgang-Schlosser-Cups.

Kreisklasse: Alle anderen Teams werden nach der Qualifikationsrunde Leistungsstärke in Kreisklassen eingeteilt. Auch hier wird anschließend eine einfache Runde im Modus jeder gegen jeden gespielt.

### **G- und F-Junioren Fairplay-Liga und FUNINO:**

Klassenleiter: Thomas Kuchler (Kontakt Daten siehe oben)

**F & G-Junioren** Der Klassenleiter setzt offizielle FUNINO Turniere und Spielrunden im Fair-Play Modus an.

### **Meisterrunden unter Pandemiebedingungen:**

Sollte die Saison pandemiebedingt abgebrochen werden oder nicht zu Ende gespielt werden können, kann zur Ermittlung der Kreismeister und Aufstiegsberechtigungen in die Gruppenliga auch die Quotienten-Regelung herangezogen werden.

### **Pokalrunde:**

Jeder Verein bzw. Jugendspielgemeinschaft darf nur mit einer Mannschaft an der Pokalrunde seiner Altersklasse teilnehmen. Für den Pokalwettbewerb sind keine „Norweger“ Mannschaften zugelassen. Ursprünglich als Norweger gemeldete Teams müssen in diesem Wettbewerb mit der ursprünglichen Mannschaftsstärke spielen. Das bedeutet C-Junioren 11 gegen 11 auf dem Großfeld und D-Junioren 9 gegen 9 auf dem verkürzten Großfeld.

Unterklassige Mannschaften haben, sofern sie gegen höherklassige Mannschaften spielen, außer im Endspiel, Heimrecht.

### **Freundschaftsspiele und Turniere**

Alle Freundschaftsspiele und Turniere müssen beim Kreisjugendwart angemeldet werden. Turniere müssen 4 Wochen vor dem Turnier und Freundschaftsspiele spätestens 72 Stunden vor dem gewünschten Termin angemeldet werden.

### **Schiedsrichter:**

Die Ansetzung der Schiedsrichter für die Kreisligen und Kreisklassen der A-, B-, C-, D-Junioren erfolgt durch die Schiedsrichteransetzer für Jugendspiele. Spiele der E-Junioren werden nur in der Kreisliga und im Pokalwettbewerb durch einen offiziellen Schiedsrichter geleitet. Gelegentlich können auch Schiedsrichter in der E-Jgd. Kreisklasse eingesetzt werden. Ansetzungen der Kreisligen haben Vorrang vor Spielen der Kreisklasse, unabhängig von der Altersklasse.

Tritt bei einem Pflichtspiel der angesetzte Schiedsrichter nicht an oder konnte kein Schiedsrichter durch die Ansetzer eingeteilt werden, müssen sich die Vereine ernstlich bemühen, einen anderen unbeteiligten Schiedsrichter zu finden. Bleibt dieses Bemühen ohne Erfolg, muss das Spiel von einem beteiligten oder nicht anerkannten Schiedsrichter geleitet werden, den der Platzverein zu stellen hat. Es wird auch in diesem Fall als Pflichtspiel gewertet.

Reist ein Schiedsrichter zu einem Spiel an und stellt fest, dass nicht gespielt werden kann, erhält er nur die Hälfte des jeweiligen Spensatzes. Fahrtkosten sind in voller Höhe (Kilometerpauschale für Kfz 0,30 €/km) zu bezahlen.

## Spiele mit reduzierten Mannschaften im Juniorenbereich – „Norweger Modell“

Im Kreis Rheingau ist das Spielen mit reduzierten Mannschaften – sogenanntes „Norweger Modell“ – in den Altersklassen D- und C-Jugend auf Antrag und Genehmigung durch den Kreisjugendausschuss erlaubt.

Dafür werden folgende Durchführungsbestimmungen erlassen:

**Mannschaften, die bei Bedarf auf eine reduzierte Spielerzahl zurückgreifen können, werden im Spielplan und den Tabellen mit *Mannschaftsname (\*)* gekennzeichnet**

Grundsätzlich können diese Mannschaften nur in den Kreisklassen spielen.

Soll das Norweger Modell bei einem Spiel angewandt werden, so hat das Norweger Teams diese Bestimmungen mitzuführen und dem gegnerischen Team sowie dem Schiedsrichter vorzulegen.

### C-Junioren:

Grundsätzlich spielen auch die gemeldeten „Norweger Mannschaften“, sofern mindestens 11 Spieler zu Verfügung stehen (auf dem Spielbericht vermerkt sind), auf dem Großfeld 11 gegen 11.

Falls dem Norweger Team für den anstehenden Spieltag keine 11 Spieler zu Verfügung stehen, müssen sich die Gegner diesem Umstand anpassen.

Stehen dem „Norweger Team“ 10 Spieler zu Verfügung (maßgeblich ist der Spielbericht) wird auf dem Großfeld 10 gegen 10 gespielt. Da dieses Spiel offiziell trotzdem als ein Spiel 11 gegen 11 geführt wird, kann der Gegner auch bis zu 15 Spieler zum Einsatz bringen. Allerdings dürfen auch beim „Nicht-Norweger“ Team nie mehr als 10 Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld stehen.

Hat das „Norweger Team“ nur 9 Spieler zu Verfügung, wird ebenfalls auf dem Großfeld, allerdings 9 gegen 9 gespielt. Da dieses Spiel offiziell trotzdem als ein Spiel 11 gegen 11 geführt wird, kann der Gegner auch bis zu 15 Spieler zum Einsatz bringen. Allerdings dürfen auch beim „Nicht-Norweger“ nie mehr als 9 Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld stehen. Die Spielzeit reduziert sich in diesem Falls auf 2 x 30 Minuten, also auf eine Gesamtspielzeit von 60 Minuten.

Hat das Norweger Team weniger als 9 Spieler zu Verfügung, reduziert sich die Spielerzahl auf dem Feld der NICHT-Norweger-Mannschaft nicht mehr. Es dürfen trotzdem 9 Spieler zeitgleich angesetzt werden. Auch hier verkürzt sich die Spielzeit auf 2 x 30 Minuten, also auf eine Gesamtspielzeit von 60 Minuten

### D-Junioren:

Grundsätzlich spielen auch die gemeldeten „Norweger Mannschaften“, sofern mindestens 9 Spieler zu Verfügung stehen (auf dem Spielbericht vermerkt sind), auf dem verkürztem Großfeld 9 gegen 9.

Falls dem Norweger Team für den anstehenden Spieltag keine 9 Spieler zu Verfügung stehen, müssen sich die Gegner diesem Umstand anpassen.

Stehen dem „Norweger Team“ 8 Spieler zu Verfügung (maßgeblich ist der Spielbericht), wird auf dem verkürztem Großfeld 8 gegen 8 gespielt. Die Spielzeit reduziert sich auf 2 x 25 Minuten, also einer Gesamtspielzeit von 50 Spielminuten. Da dieses Spiel offiziell trotzdem als ein Spiel 9 gegen 9 geführt wird, kann der Gegner auch bis zu 13 Spieler zum Einsatz bringen. Allerdings dürfen auch beim „Nicht-Norweger“ Team nie mehr als 8 Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld stehen.

Stehen dem „Norweger Team“ 7 oder weniger Spieler zu Verfügung (maßgeblich ist der Spielbericht), wird auf Kleinfeld 7 gegen 7 gespielt. Die Spielzeit reduziert sich nicht. Da dieses Spiel offiziell trotzdem als ein Spiel 9 gegen 9 geführt wird, kann der Gegner auch bis zu 13 Spieler zum Einsatz bringen. Allerdings dürfen auch beim „Nicht-Norweger“ Team nie mehr als 7 Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld stehen. Die Nicht-Norweger Teams können auch dann 7 Spieler gleichzeitig zum Einsatz bringen, wenn das Norweger-Team weniger als 7 Spieler zu Verfügung stehen.

Michael Hess  
Kreisjugendwart